

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. August 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 96

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 4.8.48. Lapisbeis kurz in der Früh nach dem Frühstück mit Eiern und Kaffee, <zurück>: Auto gelegenheit.

Stadtpfarrer Lurz bringt „Freudennachricht“, das Dach seiner Christkönigskirche sei fertig, er werde bald Richtfest feiern. Respondeo [Lat. „Ich antworte“]: Sehr erfreulich, für die Pfarrkinder ein schönes Zeugnis ihrer Opferbereitschaft. Auch Frauen helfen mit, aber DM können wir nicht beitragen.

Prinzessin Gundelinde: Überbringt einen Brief von Vätern des Kostbaren Blutes. Sie hätten bereits drei Häuser gekauft und wollen hier eine Niederlassung. Respondeo [Lat. „Ich antworte“]: Ich werde es auf meinem Ordinariat neu besprechen. Niederlassung <wird nicht> durch Protektion oder Tatsache erreicht.

Frau Frank mit Niklas: Brigitte muß sie heimnehmen, weil von den 5 000 M., die jedem von ihnen zugesprochen wurden, noch nichts ausbezahlt wurde. Gut, daß mit der Auszahlung solange gewartet wurde, hoffentlich jetzt mit DM. Norman hat Privatunterricht. Mitgegeben einen Koffer von Pascalina. Ungefähr ein CARE-Paket mit einem Arbeitsanzug, drei Männerhemden, fünf Paar Strümpfen, sonstige Wäsche, auch von der seltenen, Handtuch... 200 DM. Ein Paar Schuhe für Niklas, ein Paar Schuhe für Mutter. Schwer zu tragen.

Abends Zinkl: Unsere Anträge zur Schulreform bereithalten für München.